



Fraktion Ennigerloh
Vors. Georg Aufderheide

CDU Fraktion Ennigerloh,
Beesen 14, 59320 Ennigerloh

privat 025 24/950 243 Fax: 02524/950 139
Büro 025 24/950 139 e-mail:
mobil 0173/522 5474 info@aw-holzbau.de

Ennigerloh, 06.12.2024

Stadt Ennigerloh
Herrn Berthold Lülff
Bürgermeister
Marktplatz 1

59320 Ennigerloh

Betreff:

Einrichtung einer Beleuchtung auf 2 Verbindungswegen im Bereich zwischen Oelder Straße und Elisabethstraße / Agnesstraße zur Verbesserung der Sichtverhältnisse und Erhöhung der Sicherheit

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Damen und Herren,

die CDU-Fraktion im Stadtrat von Ennigerloh beantragt die Einrichtung einer Beleuchtung auf zwei Verbindungswegen zwischen der Oelder Straße und der Elisabethstraße / Agnesstraße zur Verbesserung der Sichtverhältnisse und Erhöhung der Sicherheit.

Begründung:

Die Verbindungswege stellen eine wichtige und viel frequentierte Verbindung für Fußgänger und Radfahrer dar und werden insbesondere in den Morgen- und Abendstunden intensiv genutzt. Aufgrund der fehlenden Beleuchtung kommt es jedoch in der Dunkelheit zu eingeschränkten Sichtverhältnissen, was sowohl die Verkehrssicherheit als auch das subjektive Sicherheitsgefühl der Nutzer beeinträchtigt.

Zur Verdeutlichung fügen wir zwei Auszüge einer Straßenkarte mit Kennzeichnung der zwei betreffenden Bereiche sowie zwei Bilder von der Situation an dem 2. Fuß- Radweg (zwischen Agnes- und Idastr.) bei.

Zur Verbesserung der Sicherheit und zur Erhöhung der Attraktivität dieser Verbindungswege beantragen wir:

1. Die Installation einer Fuß- und Radwegbeleuchtung entlang der Verbindungswege, die eine gleichmäßige und ausreichende Ausleuchtung gewährleistet.

2. Berücksichtigung nachhaltiger technischer Lösungen, insbesondere:

- den Einsatz von Photovoltaik zur Energieeinspeisung, um die Umweltauswirkungen zu minimieren und die Betriebskosten zu senken.
- die Implementierung einer adaptiven Beleuchtungssteuerung, die auf Bewegungen reagiert und so Energieeffizienz und Sicherheit vereint.

Es bedarf nicht regulärer Straßenlaternen, es gibt explicit Beleuchtungssysteme in niedriger Bauweise für derartige Anwendungsfälle auf Fuß- / Radwegen.

Wir bitten die Verwaltung, die Kosten, Machbarkeit und mögliche Finanzierungsoptionen (z. B. Fördermittel) zu prüfen und dem Stadtentwicklungsausschuss, bzw. dem Stadtrat hierzu zeitnah einen Vorschlag zu unterbreiten, damit dieses Projekt in den bevorstehenden Haushaltsplanberatungen 2025 Berücksichtigung finden kann.

gez.

Georg Aufderheide
Fraktionsvorsitzender CDU Fraktion

Alfons Lütke-Cosmann
Ratsmitglied CDU-Fraktion